

# der letzte Auswärtssieg

BSC Preußen 07 Blankenfelde/Mahlow - Turbine B2 1:4

27.5.2018 von DJ Edison

Nach dem Spiel unserer D2-Mädels entschloß ich mich, erstmal nach Hause zu fahren, um 'ne Kleinigkeit zu essen. Nach dem Essen fuhr ich nach Blankenfelde, um beim letzten Spiel unserer B2-Ladies dabei zu sein. Eigentlich ging es ja um Nichts mehr, denn unsere B2 war ja schon vorzeitig Landesmeister. Uns so konnte man eigentlich das Spiel in aller Ruhe angehen. Trainer Markus Hautzendorfer setzte erstmal Freya in Tor und schickte Ami auf's Feld. Zunächst gab es einen Nichtangriffspakt beider Mannschaften. In der 6. Minute dann rettete Freya vor einer einschußbereiten BSC-Spielerin und das mit Bravour. Im weiteren Spielverlauf taten sich unsere Mädels sehr schwer gegen die kompakt stehende Mannschaft des BSC. In der 12. Minute versuchte es Lara mit einem Fernschuß, doch bei der Torhüterin war Schluß. Unsere Mädels versuchten nun das Heft in die Hand zu nehmen, doch immer wieder liefen sie in die Abseitsfalle. Dasa erinnerte mich so'n bisschen an die EM 1980, als die belgische Nationalmannschaft ihre Gegner immer wieder ins Abseits hineinmanövrierte. So ab Mitte der ersten Hälfte wurde das Spiel unserer Mädels etwas besser. In der 25. Minute setzte sich Ami über links durch und schob zum 1:0 für unsere Turbinen ins lange Eck ein. Eine Minute später verdoppelte Lulu, nach Vorstoß über links, die Führung zum 2:0. Immer wieder versuchten unsere Mädels nachzulegen, aber bei der kompakt stehenden Abwehr des BSC kam man einfach nicht vorbei. Kurz vor der Halbzeit wurde es nass, allerdings von oben, aber während der Halbzeitpause war es wieder vorbei.

Der zweite Spielabschnitt wurde eine Hitzeschlacht. Es herrschten Temperaturen, gefühlt 36 Grad (und es wird noch heißer). Ami wurde für Freya ins Tor geschickt und Freya war wieder Abwehrchefin und Kapitänin. In der 44. Minute wurde sie nach einem rustkalen Einsatz gegen eine BSC-Spielerin mit einem gelben Karton verwarnt. Nun ja, da kann man nichts machen, denn der Schiri hat nun mal das letzte Wort. Aber weiter im Text. Eine Minute später setzte sich Lena P. über links durch, zog ab und der Ball sauste knapp am Kreuzeck vorbei. In Minute 49 versuchte es Lulu über die linke Außenbahn, zog ab und wieder war bei der Torhüterin Feierabend. In der 58. Minute verkürzten die BSC-Mädels auf 1:2. Vier Minuten später drangen sie auf den Ausgleich, aber Ami hatte etwas dagegen und brachte die Mädels zur Verzweiflung. Sie zeigte eine tolle Parade. Jetzt waren die Gastgeber urplötzlich am Drücker. Nach einem schönen Lauf über links traf eine Spielerin nur den Pfosten (68.). Mit fortlaufender Spieldauer schwanden bei einigen Spielerinnen die Kräfte, denn es war drückend heiß. Die letzten 10 Minuten gehörten aber dann unseren Mädels. In der 71. Minute setzte sich Lena P. über rechts durch und netzte zum 3:1 ein. Vier Minuten später traf Lulu, nach Vorarbeit von Luna, nur das Außennetz. Aber in der 76. Minute machte Lena P. per Kopf den Sieg perfekt - 4:1. So blieb es dann bis zum Schlußpfiff bei der 4:1-Führung für unsere Youngsters. Nun gut, es war das letzte Spiel unserer B2-Juniorinnen in dieser Saison. Sie hatten sich den Pokal redlich verdient aufgrund ihrer spielerischen Leistung und mannschaftlicher Geschlossenheit. Auch von meiner Seite aus Herzlichen Glückwunsch ! Aber was kommt danach ? Gehen einige Mädels aufgrund ihres Alters hoch zu den Frauen ? Bleiben einige ? Ich weiß es nicht. Aber ich denke, Einige bleiben uns erhalten und spielen weiterhin guten Fußball oder verlassen den Verein. Nur in dieser Konstellation wird diese Mannschaft wohl nicht mehr existieren. Wir werden sehen, wie es sich weiterentwickelt. Aber Eins muss man lassen. Die Mädels haben in dieser Saison gute und umkämpfte Spiele abgeliefert und darauf kann Trainer Markus Hautzendorfer stolz sein. Er trat mit folgender Besetzung an: Freya „Käpt'n Freya“ Uhrlau (TW Halbzeit 1/Feld Halbzeit 2 + (C)), Amelie „Ami“ Berck (Halbzeit 1 Feld/Halbzeit 2 TW), Darleen Tänzler, Luna Kadler, Luisa „Lulu“ Jungnickel, Lena Pflanz, Lara Pricelius, Lena Fuchs, Linda Bergemann sowie Paula Riecke.

Zum Schluß noch einige Fotos:



Unsere Besten



Unsere Besten mitsamt Trainergespann



Brandenburger Landesmeister 2018



Ami mit Pokal



Darleen mit Pokal



„Käpt'n Freya“ mit Pokal



Vermutlich das letzte Mannschaftsfoto unser B2

Macht's gut Mädels und haltet die Ohren steif !